

Dietmar Buecker
☎ +49 441 803-1812
📠 +49 441 803-1895
dietmar.buecker@ewe.de

Barbara Welsch
☎ +49 561 301-3301
📠 +49 561 301-1321
presse@wingas.de

WINGAS und EWE kooperieren bei ihren Erdgasspeicherprojekten im Raum Leer

Behörden befürworten enge Abstimmung im Planungsverfahren

Kassel / Oldenburg (18.12.2006). Bei der Entwicklung ihrer geplanten Kavernenspeicher für Erdgas im Raum Leer werden die WINGAS GmbH (Kassel) und die EWE Aktiengesellschaft (Oldenburg) im Rahmen der anstehenden Planungs- und Genehmigungsverfahren kooperieren. Beide Unternehmen wollen in unmittelbarer Nachbarschaft nahe der deutsch-niederländischen Grenze bei Jemgum unter Tage Kavernen zur Gasspeicherung errichten. Derzeit prüft WINGAS die geologisch-technischen Bedingungen und plant eine Entscheidung über den Bau des Speichers in den nächsten Monaten. Die benachbarten Kavernenspeicher sollen unabhängig voneinander von den beiden Unternehmen betrieben werden.

Durch die angestrebte Kooperation sind die beiden Unternehmen in der Lage, die mit dem Bau der Gasspeicheranlagen verbundenen Auswirkungen auf die Region zu minimieren. Das heißt, die Planungen werden im Sinne minimaler Eingriffe in Natur, Landschaft und privates Eigentum abgestimmt. Dieses Vorgehen ist auch im Sinne der Genehmigungsbehörden.

Eine entsprechende Vereinbarung ist von den beiden Unternehmen jetzt unterzeichnet worden. Diese bezieht sich insbesondere auf die Zusammenarbeit bei der Planung, Genehmigung und Realisierung der Soleanlagen, die zur Herstellung der unterirdischen Kavernen erforderlich sind. Darüber hinaus werden sich WINGAS und EWE auch bei der Planung ihrer jeweiligen Speicherstationen und der Kavernenstandorte abstimmen, um eine möglichst effiziente Flächennutzung zu gewährleisten.

„Ohne Erdgasspeicher ist eine sichere Energieversorgung Europas nicht möglich – denn erst der Einsatz von Speichern garantiert die stabile und schnelle Verfügbarkeit von Erdgas im benötigten Umfang“, erklärt Dr. Rainer Seele, Sprecher der Geschäftsführung der WINGAS GmbH, die Bedeutung des Speicherprojektes. Speicher ermöglichen den Ausgleich zwischen Gasproduktion und Gasverbrauch, denn in Spitzenverbrauchszeiten können aus Speichern zusätzlich benötigte Gasmengen entnommen werden. Da die Europäische Union immer mehr Erdgas importieren muss, steigt dementsprechend auch der Bedarf zusätzlicher Erdgasspeicher.

Die Gegend um Jemgum ist durch unterirdische Salzstöcke für die Speicherung von Erdgas besonders gut geeignet. Die geologischen

Bedingungen eröffnen die Möglichkeit, in Tiefen zwischen 1.000 und 1.500 Metern unter der Erdoberfläche Kavernen einzurichten. Diese unterirdischen Hohlräume, die im Salzgestein durch Aussolen geschaffen werden, eignen sich hervorragend als Speicher für Erdgas.

„Mit diesem Projekt baut EWE seine Kapazitäten im Bereich der Speicherdienstleistungen konsequent aus und nutzt hierbei seine über 30-jährige Erfahrung im Bau und Betrieb von Erdgasspeichern“, so der EWE Vorstandsvorsitzende Dr. Werner Brinker. Durch das Projekt trage EWE auch ein Stück weit dazu bei, die Erdgasversorgung der Zukunft zu sichern. Der Standort sei zudem strategisch bedeutend, da hier russisches Erdgas aus der Ostseepipeline Nord Stream vorbeigeführt werde, das nach Holland und England gelange.

*Die **EWE Aktiengesellschaft** mit Hauptsitz in Oldenburg ist eines der größten Energieunternehmen in Deutschland. Das Leistungsspektrum des Konzerns umfasst Strom-, Gas- und Wasserversorgung, Umwelttechnologie, Gastransport und -handel sowie Telekommunikation und Informationstechnologie. Damit bietet EWE klassische und innovative Dienstleistungen aus einer Hand.*

Die Netz-Infrastruktur von EWE zeichnet sich aus durch hohe technische Qualität, Versorgungssicherheit und wirtschaftlich effizienten Betrieb. Frühzeitig hat EWE seine Kernkompetenzen zum Betreiben komplexer Netze und sein umfassendes Know-how an Fernwirk- und Regeltechnik zu einem zukunftsorientierten Multi-Service-Angebot ausgebaut.

Über das angestammte Geschäftsgebiet in Norddeutschland hinaus ist EWE auch in den neuen Bundesländern und in Polen erfolgreich. Der EWE Konzern betreibt ein mehr als 50.000 Kilometer langes Erdgastransport- und -verteilnetz und verzeichnete im Jahr 2005 einen Umsatz von 7,4 Mrd. Euro.

*Die **WINGAS GmbH** liefert als europäisches Energieunternehmen Erdgas an Kunden in Deutschland, Belgien, Frankreich, Großbritannien, Österreich und der Tschechischen Republik. Zu den Kunden gehören Stadtwerke, regionale Gasversorger, Industriebetriebe und Kraftwerke. In den Aufbau einer eigenen Erdgastransport- und Speicherinfrastruktur hat das Unternehmen seit 1990 mehr als 3 Milliarden Euro investiert. Das über 2.000 Kilometer lange WINGAS-Leitungsnetz verbindet die großen Gasreserven Sibiriens und die Erdgasquellen in der Nordsee mit den wachsenden Absatzmärkten in Westeuropa. Im norddeutschen Rehden verfügt WINGAS über den größten Erdgasspeicher Westeuropas – mit einem Volumen von über vier Milliarden Kubikmetern Arbeitsgas. Zur sicheren Versorgung Europas mit Erdgas entstehen derzeit weitere Erdgasspeicher in Großbritannien, Österreich und Deutschland.*

www.wingas.de